

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

22. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 6. Juni 1843.

---

## Inhalt.

Polytechnische Gesellschaft. — Königlicher Servis. —  
Hallischer Getreidepreis. — 20 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Polytechnische Gesellschaft.

Die Verloosung betreffend.

Mit Bewilligung der Hohen Ministerien wird auch diesmal ein Theil der zur Ausstellung gebrachten Gewerbserzeugnisse verlooset werden. Zu dem Preise von 5 Sgr. bieten wir dem Publikum Loose an. Bei den Kaufleuten Herrn Becker auf dem Strohhofe, Hering in der Steinstraße, Heynemann, Ritzing am Markte, La Baume in der Leipziger Straße, Raumann in der Ulrichsstraße, Poliz in der Klausstraße, Schmidt in der Leipz. Vorstadt, Werther am Markte, Zeiz in der Ulrichsstraße, Förster in Glaucha, in der Papierhandlung von Hesse, bei dem Knopfmacher Lange in der Leipziger Straße, Drechsler Glück in der Rathhausgasse, Buchbinder  
Wei,





Weinack und Mechanikus Nießschmann auf dem  
Neumarkte sind Loose zu haben.

Halle, den 1. Juni 1843.

Die polytechnische Gesellschaft.

v. Bassewitz. Schadeberg.

## 2. Königlicher Servis

des hier garnisonirenden Militairs für den Monat  
Mai c. ist den 6. 7. und 8. huj. während den  
Büreaustunden in Empfang zu nehmen.

Halle, den 6. Juni 1843.

Die Servis-Deputation.

## 3. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 3. Juni 1843.

Weizen	2	Zhr.	12	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Zhr.	17	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	15	„	—	„	„	2	„	20	„	—	„
Gerste	1	„	17	„	6	„	„	1	„	20	„	—	„
Hafer	1	„	12	„	6	„	„	1	„	15	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
vom Diaconus Dryander.

## Bekanntmachungen.

Von heute ab sind Briefe nach Göttingen am  
Sonntage, Montage, Mittwoch, Donnerstage und  
Freitage bis spätestens 10 Uhr Vormittags, und ferner  
am Montage und Freitage bis 8 Uhr Abends hieselbst  
zur Post zu geben. Halle, den 1. Juni 1843.

Königl. Ober-Postamt. Götschel.





Zum Bau der Provinzial-Irrenanstalt bei Halle sind folgende Materialien erforderlich, welche dem Mindestfordernden verdingen werden sollen:

300,000 Stück Mauersteine,  
 150 Wispel Kalk,  
 400 Schachtruthen Sand,  
 4527 Kubikfuß geschnittenes Kiefernes Bauholz,  
 10,872 □Fuß  $1\frac{1}{2}$  Zoll starke Kieferne Bretter,  
 8933 □Fuß 1 Zoll starke do. do.  
 3882 Stück Kieferne Latten von  $1\frac{1}{2}$  und  $2\frac{1}{2}$  Zoll Stärke und  $14\frac{1}{2}$  Fuß Länge.

Zur Verdingung derselben habe ich einen Termin auf Dienstag den 20. Juni Vormittags um 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer auf dem Bauplatze der Provinzial-Irrenanstalt anberaumt, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Licitations-Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden, auch gegen Erstattung der Copialien vorher von mir zu erhalten sind.

Bauplatz der Provinzial-Irrenanstalt bei Halle, den 31. Mai 1843.

Der Wasserbaumeister Steudener.

Im Auftrag der Erbin des verstorbenen Nadlermeisters Gröschel soll

- 1) das an der Promenade sub Nr. 1352 hieselbst sehr günstig gelegene und neu ausgebaute Wohnhaus,
- 2) verschiedene Mobilien, darunter ein vollständiges Nadlerhandwerkzeug und ein bedeutender Vorrath von Drahtstiften,

Dienstags den 13. Juni c. Nachmittags 3 Uhr in jenem Hause selbst meistbietend verkauft werden. Von dem Kaufgelde kann die Hälfte hypothekarisch stehen bleiben. Halle, den 3. Juni 1843.

Der Justizcommissar Gödecke.

Ich empfang wieder eine Sendung frischer süßer Messinaer Apfelsinen, wovon ich das Duzend von 15 Sgr. bis 1 Thlr. empfehle.

Joh. Nagel é in den drei Königen.



## Auction.

Montag den 12. d. M. Nachmittag 2 Uhr u. f. Tages werden auf hiesigem Rathhause das sämtliche Eisengeräth eines verbrannten Frachtfuhrmannswagens: 4 große eiserne Reife, 4 Buren, 4 eiserne Achsen, Hemmschuh, Ketten zc., ferner 3 neue gemusterte Sophabezüge von Haartuch, Gold- und Silbergeschirr, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten und Wäsche, und die zur Krahmerschen Concursmasse gehörigen Waarenvorräthe: 1 Anker 17 Qt. Jamaica Rum, 54 Fl. Graves, 1 Eimer Rheinwein, 1 Faß Brannwein, Liqueur, Essig, Syrup, eine Rolle Varinas, 6 Rollen und 72 lb Portorico, 4 Etr. div. Rauchtobake, Kaffee, Wollen- und Baumwollengarn, Nähseide, 59 lb Jagdschrot, 58 lb Eisen- und Messingdrath, 52 Stück Spatzen und Schippen, 1 Faß Schwefel, 22 lb Leim, mehrere große und kleinere Waagschaalen und Gewichte, 1 große Lastwaage mit Gewichten, eine Partie leere Säcke und Fässer u. a. Waaren mehr, gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

## Marktanzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant Masch aus Berlin, Jerusalemers Straße Nr. 4, empfiehlt sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum mit einem vollkommener Lager von gut und bequem sitzenden Schnürleibern neuester Form mit und ohne Elasticität zu den allerbilligsten Preisen. Dasselbe besteht in 1) Pariser, 2) Englischen, 3) Wiener, wie auch Morgen- und Kinderleibchen, und mehrere andere Sorten, auch mehrere Sorten feine Drellleibchen von 20 Sgr. an, so wie Steppröcke, Morgenmützchen das Duzend von Einem Thaler an.

Sein Stand ist vor dem Waisenhause. Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Noch eine Kiste fette große Kappelsche Bücklinge bei  
Bolze.

Es ist wieder frischer Gips im Gasthof zum goldenen Pflug zu haben.



## Für Herren

empfehle der Schneidermeister Seng aus Berlin sein aufs vollständigste assortirtes Lager fertiger Herren-Kleidungsstücke, bestehend in Oberrocken, Leibrocken, Weinkleibern in Buckeking und den feinsten decatirten Tuchen, den completen Anzug von 8 Thlr. an bis 24 Thlr., Westen in Seide und Piqué von 1½ Thlr. an, Sommeranzüge in eleganter Façon und den besten Zeugen, den completen Anzug von 3 Thlr. 15 Sgr. an, Kinderanzüge in ganz geschmackvollen Formen, Herren-Haus- und Reiseröcke von 2½ Thlr. an, acht englische Macintoshe von 4 Thlr. an. — Das Verkaufslocal ist Mannische Straße Nr. 507.

## Lorenz Schwarz

aus Niederorschel bei Nordhausen beabsichtigt den bevorstehenden Hallischen Markt zum ersten Mal mit seinen eigenen Fabrikaten zu beziehen; sie bestehen in roher, gefärbter und gebleichter Leinwand, rohe, gebleichte und gedruckte Nessel. Der Verkauf geschieht nur in ganzen Stücken oder Weben. Er verspricht seinen geehrten Abnehmern die billigsten Preise und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Stand ist im Gasthof zur goldenen Rose, Mannische Straße Nr. 539, beim Gastwirth Hrn. Funk.

## C. G. Reichmann, vormal's Ruhn, Strohutfabrik aus Dresden,

wird diesmal zu Halle alle ihre schönen Waaren zu sehr billigen Preisen verkaufen, und um die geehrten Damen zu veranlassen, die Befriedigung ihrer Bedürfnisse von Hüten bis dahin möglichst aufzuschieben, empfehlen sie daher vorläufig eine sehr schöne Auswahl Strohhüte in italienischen, Bast- und feinsten Schweizer Stroh. Der Stand befindet sich in der weißen Waarenreihe.

Friedrich Schotte aus Naumburg empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt mit Seife und Lichten.



## Verkauf von fertigen Herren-Anzügen

im Hause des Buchbinders Herrn Weinack  
am Franckensplatz Nr. 508.

Auf meine ergebene Anzeige mich beziehend, genüge ich dem Wunsche meiner geehrten Kunden, und bringe diesmal zum Markt, wo ich aber nur 2½ Tag, und zwar bis zum 9. Mittags verweile, ein sehr geschmackvolles Lager, als: Mäntel à 8 Thlr., Tuchröcke à 6 Thlr., Sommerröcke à 2 Thlr., Palletots und Bonjours à 3 Thlr., Beinkleider von schwerem Stoff à 3 Thlr., in Sommerstoff à 25 Sgr., und Summi-Beinkleider, fertige elegante Westen à 1 Thlr. Mackintoshe und Jagd-, Haus- und Schlafröcke à 2 Thlr., und verkaufe daher zu so enorm billigen Preisen, wofür kaum das Zeug herzustellen sein dürfte. Auch wird auf Bestellung das Maas genommen und in ein paar Tagen die Sachen franco hierher gesendet.

Diese kostbaren Kleidungsstücke sind in eigener Fabrik unter Leitung eines Werkführers aus London höchst nobel und dauerhaft gefertigt.

**Berliner Haupt-Fabrik von  
Adolph Behrens.**

### Neues Etablissement.



Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Dato auf hiesigem Plage in der großen Märkerstraße nahe am Markt ein

Handschuh-, Cravatten-, Galanterie- und  
Wollenwaaren-Geschäft  
eröffnet habe. Ich verspreche äußerst billige und reelle  
Bedienung und bitte um gütigen Zuspruch.

Halle, den 1. Juni 1843.

Robert Koch.



 Da ich mein Band- und Mode-  
waaren-Geschäft aufgebe, so verkaufe ich  
sämmtliche Waaren, um damit gänzlich zu  
räumen, 50 Procent unter dem Fabrik-  
preise. 

Vorzüglich empfehle ich eine Auswahl von französi-  
schen seidenen Vändern von  $\frac{1}{2}$  Egr. an die Elle, schmale  
und breite seidene Zeuge von  $12\frac{1}{2}$  Egr. bis 25 Egr. die  
Elle,  $\frac{3}{4}$  bis  $1\frac{1}{2}$  breite ächte wollene Moirée, glatt und  
faconirt,  $\frac{1}{2}$  breite karrirte Merinos, ächte französische  
Mousseline de laine-Kleider, à Stück 2 Thlr., schma-  
le und breite Kattune,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breite gestreifte weiße  
Körperzeuge,  $\frac{1}{2}$  lange abgepaßte weiße Piqué, Röcke,  
 $\frac{3}{4}$  breiten Gardinen-Null nebst Franzen, mehrere Sor-  
ten Futterzeuge,  $\frac{3}{4}$  und  $1\frac{1}{2}$  breite feine weiße Waaren,  
 $\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{1}{4}$  große seidene Tücher in schwarz,  
bunt und jaspirt, 5 Ellen lange seidene  
Long-Shawls in schwarz und Chiné,  $\frac{1}{2}$   
bis  $1\frac{1}{2}$  große Lama-Tücher, weiße und bunte Taschen-  
tücher, englischen weißen Zwirntüll.

### Für Herren.

Verschiedene Sorten Westenzeuge,  $\frac{1}{2}$  und  $1\frac{1}{2}$  breites  
feines Tuch in Stücken und Nesten, weiße gewebte Un-  
terhosen und Jacken,  $\frac{1}{2}$  große ganz seidene Taschentücher,  
Warschauer wattirte Schlafröcke, dergleichen Comtoirröcke.

**B. Helfft** aus Halberstadt.

\* \* Das Verkauflocal befindet sich  
\* \* Mannische Straße Nr. 501 parterre beim  
Schlossermeister Herrn Kautsch.

Eine freundliche ausmeublirte Stube und Kammer  
nahe am Markte ist mit Inbegriff der Aufwartung für  
den jährlichen auffallend billigen Miethszins von 14 Thlr.  
von jetzt oder Johannis ab an einen einzelnen Herrn zu  
vermieten. Auskunft ertheilt die Pughandlung von  
Porsche auf dem Markt Nr. 230.



## Die Strohhutfabrik

v o n

W. Lenz aus Berlin

empfeht sich zum jetzigen Markt mit einem Lager Strohhüte sowohl in italienischen als deutschen Geflechten für Herren, Damen und Kinder, Korbsachen, Tischdecken, so wie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen.

Der Stand ist in der Reihe der weißen Waaren.

Neu erhaltene Waaren, bestehend in ächtfarbigem Kattunen à Elle von  $1\frac{1}{2}$  Sgr. bis 4 Sgr., starken Beinkleiderzeugen in Baumwolle à Elle  $2\frac{1}{2}$  Sgr., in Leinen 4 Sgr., den allerneuesten Mousselin de laine  $\frac{3}{4}$  breit à Elle 5 Sgr., die allerneuesten Umschlagelücher in ganz Wolle  $\frac{1}{4}$  groß das Stück zu  $1\frac{1}{2}$  Thlr. und noch viele andere Sachen zu billigen Preisen. Auch zeige ich ergebenst an, daß ich keine Bude auf dem Pfingstmarkt habe.

Z. Silberberg, große Ulrichsstraße.

## Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschen-Ernde auf den Bäumen der Plantage an der Chaussee von Halle nach Ammendorf soll nächste

Mittwoch den 7. Juni c.

Nachmittags 3 Uhr

im Hause der verwitweten Frau Posthalter Sachse, große Brauhausegasse Nr. 348, in 3 Parcellen oder im Ganzen, meistbietend gegen sogleich auf der Stelle zu leistenden baaren Courantzahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Halle, den 31. Mai 1843.

A. W. Köppler.

Verloren. Sonnabend den 3. Juni Morgens ist auf dem Wege vom Gasthose zum Kronprinzen bis nach dem Wahnhose eine Papierrolle mit zehn Exemplaren des Portraits von Fräulein Mejo verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung Rannische Straße Nr. 542 parterre abzugeben.